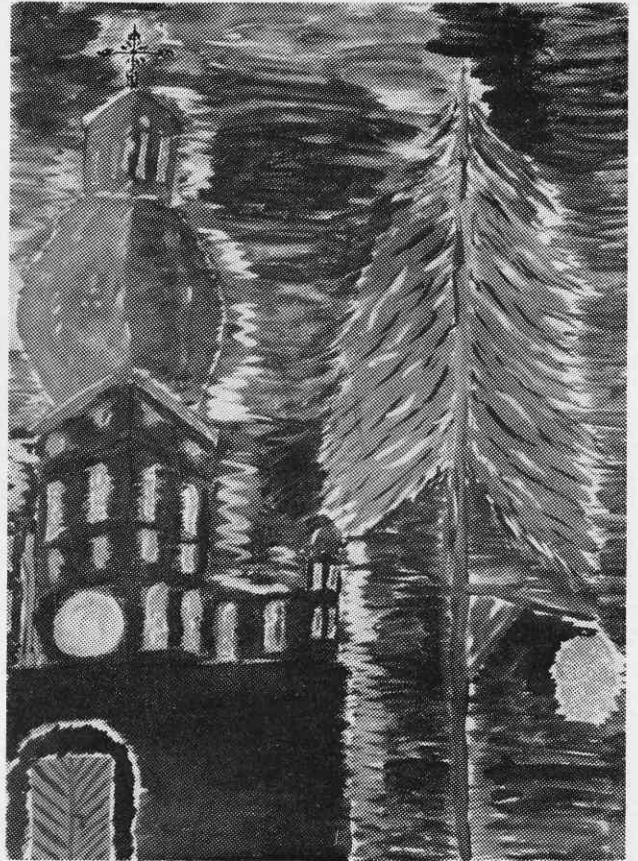




Kulturdezernent Dr. Richter bei der Preisverteilung am Kommersabend der vergangenen Kirmes.



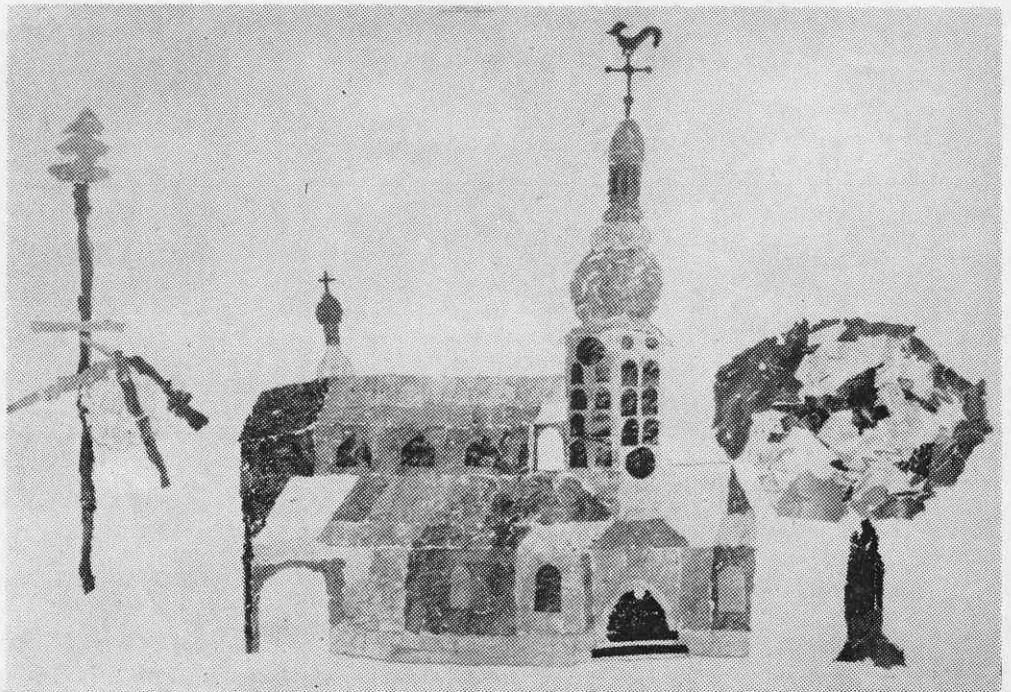
## Kinder sahen die Kirmes

Im vergangenen Jahr hatte die Horschheimer Kirmesgesellschaft St. Maximinus in Verbindung mit dem Lehrpersonal der Horschheimer Volksschule zu einem großen Zeichenwettbewerb aufgerufen. Das Thema des Wettbewerbs war: Die Kirmes in ihrer Verbindung zur Kirche darzustellen. Die Beteiligung war erfreulich. Weit über 200 Kinder reichten ihre Arbeiten der Kirmesgesellschaft ein. Die Jury zur Auswahl der Zeichnungen hatte keinen leichten Stand. Ihr gehörten folgende Herren an: A. N. Frank, Kurt Körmer, Rhein-Zeitung, und R. Heckelsbruch.

Nach stundenlangen Auswertungen ermittelte man schließlich zwei Hauptgewinner, welche auf dem Festkommers vom Kulturdezernenten den ersten und zweiten Preis, je eine Armbanduhr, überreicht bekamen. Die strahlenden Sieger waren: 1. Preis: Jürgen Schwickard; 2. Preis: Antonie Zaum.

Für weitere 15 Teilnehmer winkten ebenfalls wertvolle Preise in Form von Schulfüllern und Malkästen. Der Wettbewerb fand bei der Schuljugend und der Bevölkerung eine lebhafteste Anteilnahme. Aus diesem Grund entschloß sich die Kirmesgesellschaft, in diesem Jahr wiederum einen Wettbewerb mit der Horschheimer Volksschule durchzuführen.

In diesem Jahr findet ein Aufsatzwettbewerb unter dem Thema: „Was mir an der Horschheimer Kirmes am besten gefällt“ statt. Wieder werden wir wertvolle Preise zur Verfügung stellen und hoffen, daß auch in diesem Jahr die Beteiligung wieder groß sein wird. Die Sieger werden auf dem Festkommers am Kirmessamstag geehrt werden.



## in Horschheim

Antonie Zaum vertrat erfolgreich die weibliche Schuljugend und erhielt den 2. Preis.

Den 1. Preis erhielt der 10jährige Jürgen Schwickard.